

Seniorenchor singt wieder im „Kölner Ausland“

Für die gute Sache ist den Sängerinnen und Sängern des Seniorenchors Köln–West bekanntlich kein Weg zu weit. Am Dienstag, den 21. April 2015, führte sie der Dienst am Nächsten auch in diesem Jahr nach Niederzier, Bezirk Aachen, ins Haus Laetitia.

Für den Seniorenchor ist das Haus Laetitia in Niederzier keine unbekannte Stätte. Seit einigen Jahren erfreut er dort die Hausbewohner mit seinem Gesang und steht dort fest auf der „Gästeliste“.

Frau Laetitia Hackenberg-Werner, Gründerin des Hauses und Pflege Expertin für Menschen im Wachkoma, außerklinische Beatmung und Palliativpflege, hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, schwerstbehinderten Menschen jeden Alters in ihrem Haus kein Heim, sondern ein zu Hause zu bieten.

Herzlich begrüßte sie die Sängerinnen und Sänger mit ihrem Dirigenten. Für das kleine Nachmittagskonzert war alles vorbereitet. Erste Zuhörer hatten schon ihre Plätze eingenommen. Da die meisten Bewohner des Hauses aufgrund ihres Gesundheitszustands ihre Zimmer nicht verlassen können, waren alle Türen des Hauses weit geöffnet. Der beherzte Gesang des Chores mit seinen Liedern über Liebe, Glaube, Hoffnung, Zuversicht und Freude konnte so auch bis zu ihnen durchdringen.

Dass der Seniorenchor ein willkommener Gast im Haus Laetitia ist, zeigte sich an der reich gedeckten Kaffeetafel, an die schließlich alle zum fröhlichen Miteinander geladen waren.

Der himmlische Vater hatte auch zu diesem Liebeseinsatz der Sängerinnen und Sänger die Sonne als „Eskorte“ mitgeschickt. Sie gab ihr Bestes und hüllte den Nachmittag in ein helles warmes Frühlingslicht.

27. April 2015

Text: M. Steude

Fotos: G. Lottner














